

Damen des HC Delmenhorst sind plötzlich Favorit

Ein Artikel von Daniel Niebuhr



Eine gegen alle: Julia Thölken (rechts) spielt mit dem HC Delmenhorst bisher eine starke Oberliga-Saison. Foto: Rolf Tobis

Die Delmenhorster Hockey-Damen können ihre starke Oberliga-Hinrunde am Sonntag gegen das Schlusslicht Hannover 78 II veredeln und auf Platz drei springen. Der Spielplan steht einem schönen Jahresabschluss des HC Delmenhorst schon einmal nicht im Weg. Am Sonntag ab 11 Uhr empfangen die Oberliga-Damen in der Halle am Wehrhahn mit Schlusslicht Hannover 78 II einen potenziell machbaren Gegner, danach steigt die Weihnachtsfeier – alles angerichtet also, um auf eine bislang verblüffend gute Hallensaison gutgelaunt ausklingen zu lassen. Als Trainer muss Ulli Hader bei solchen Aussichten natürlich vorsichtig sein. Mit einem Sieg kann sich sein Team, das überhaupt nur als Nachrücker aufgestiegen ist, als Dritter mit sieben Punkten aus fünf Spielen in die Winterpause verabschieden, bei einem Ausrutscher droht im engen Oberliga-Feld aber ein langer Abstiegskampf. „Bislang haben wir ohne Druck aufgespielt, das hat gut geklappt. Dieses Mal sind wir aber Favorit“, sagt er. „Wir werden sehen, wie die Mädels mit diesem Druck umgehen.“ Hader hofft auf große Kulisse den ersten vier Partien haben die Delmenhorsterinnen auf ganzer Linie überzeugt. Zuletzt brachten sie den Titelfavoriten Club zur Vahr bei der knappen 5:7-Niederlage an den Rand eines Punktverlusts. Mit Janine Naumann stellt der HCD eine der besten Torschützinnen der Liga, neunmal hat sie schon getroffen. „Niemand hätte gedacht, dass wir uns eine solch komfortable Situation erspielen würden“, sagt Hader. Die kommende Partie gegen Hannover hatte er vor der Saison als Schlüsselspiel um den Klassenerhalt ausgemacht. „Das ist ein Mitaufsteiger. Nach dem bisherigen Saisonverlauf müssen wir eigentlich gewinnen“, sagt er und hofft auf eine große Kulisse: „Das wäre schön für die Mannschaft, die vor allem zuhause bis jetzt auch einiges geboten hat.“ Nach der Winterpause steht mit der Partie beim Braunschweiger THC gleich das nächste Duell mit einem Abstiegs kandidaten an.

